



Katholische Gemeinde St. Ludgerus

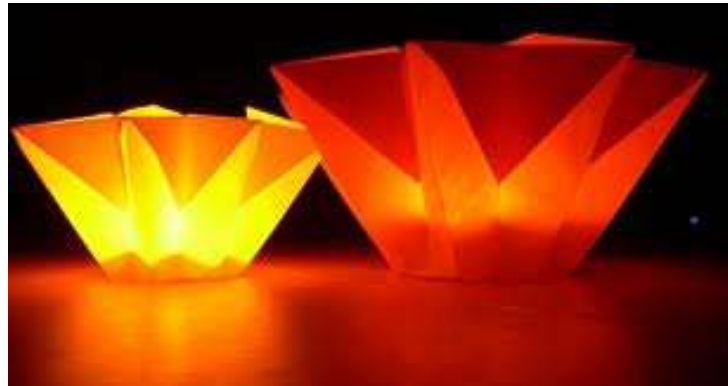
Dezember 2013 – März 2014

„Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!“ –

Kinderlieder, wie dieses Adventslied, drücken oft verdichtet aus, was der Angelpunkt unseres Glaubens ist: Zu den Menschen gehen, Licht verschenken und selber Licht sein für andere.

Unter diesen Vorzeichen sind in diesem Herbst ganz junge und auch alte Menschen aktiv geworden, um denen Licht zu schenken, die das Weihnachtsfest in Werden im Krankenhaus verbringen müssen. Die Kindergärten Lummerland und Rummelpott, die Stiftung St. Ludgeri und die dortige Tagespflege, - sie alle haben damit begonnen, unterschiedlich gestaltete Weihnachtslichter herzustellen.

Wenn dann der traditionelle Weihnachtsbesuch mit unserem Propst und alle anderen Weihnachtsbesuche von Pater Dietmar Weber und mir stattfinden, werden sie als besonderer Gruß unserer Gemeinde den



Patientinnen und Patienten überreicht. Dabei spielt die Religions- oder Konfessionszugehörigkeit keine Rolle, denn das Hoffnungszeichen des Lichtes ist sicherlich stärker als alle religiösen oder kulturellen Unterschiede.



Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine Adventszeit, die Raum lässt für vielfältige und bereichernde gottesdienstliche und zwischenmenschliche Begegnungen.

Ihr

Diakon Frank Kühbacher

Impressum Gemeindeteil Herausgeber: Gemeinderat St. Ludgerus

Redaktion: Marie Luise Ohm ☎493929 Hans - Peter Richerzhagen ☎404864 Verteilungsliste: Regina Kempin

Satz und Layout: Hans - Peter Richerzhagen Fotos: sofern nicht angegeben privat

Adventkaffee – Adventkalender – Sternsinger



Donnerstag, 5. Dezember 2013
„Es kommt ein Schiff geladen“
15 Uhr Wortgottesdienst zum Advent
in der Kapelle des Altenheimes St. Ludgeri,
anschließend gemeinsames Kaffeetrinken
im Begegnungszentrum des Altenheimes St. Ludgeri.

Herzlich laden wir **alle Seniorinnen und Senioren** unserer Gemeinde zur Teilnahme ein. Neben der Erfahrung von Besinnung und Gemeinschaft bietet der Nachmittag Gelegenheit, altbekannte Gesichter wiederzutreffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Es freuen sich auf Sie	
die Mitarbeiterinnen und	Leitung und
Mitarbeiter der	Mitarbeiterteam der
Caritasgruppe Gemeinde St. Ludgerus	Stiftung Altenheim St. Ludgeri



Zum 36. Mal erscheint der Essener Adventskalender.
In diesem Jahr lautete das Motto: "unterwegs sein"

Der Kalender wird in den Kindergärten und Schulen verteilt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahmen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus.

Sternsingeraktion 2014

„Sternsinger gesucht“

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ ziehen auch im kommenden Jahr wieder die Sternsinger durch die Straßen der Gemeinden.

In unserer Gemeinde ziehen sie vom 2.-4. Januar 2014 und bitten dabei unter anderem um Spenden für das Beispielland Malawi. Während diesem Zeitraum sind die Sternsingerverantwortlichen im Jugendheim, Brückstr. 79 unter ☎ 4900532 zu erreichen.

Damit die Aktion ein Erfolg wird, werden viele Kinder und Jugendliche gesucht, die als Sternsinger verkleidet durch die Straßen laufen und den Segen zu den Menschen bringen und dabei um eine Spende bitten. Falls Du Lust hast uns dabei zu unterstützen, komm doch einfach zu einem ersten Vorbereitungstreffen am 11. Dezember um 17 Uhr in das Jugendheim (Brückstr. 79). Das zweite Vorbereitungstreffen findet dann am 30. Dezember um 11 Uhr im Jugendheim statt. Solltest Du zu einem dieser Termine nicht kommen können, aber dennoch gerne bei der Aktion mitmachen, melde Dich einfach bei einem von uns. Wir freuen uns auf Euch!



Friederike Herrmann ☎61230853 Anna-Lena Rest ☎492533



Aktuelles aus der KÖB St. Ludgerus an der Luciuskirche

Die KÖB St. Ludgerus an der Luciuskirche fragt:

Lesen Sie gern, sind neugierig auf aktuelle Titel, möchten aber nicht alle kaufen? Dann werden Sie bei uns gut bedient: Für den Bücherherbst haben wir viele neue Medien angeschafft, z.B. vom Autor des „Drachenläufer“, Khaled Hosseini: „Traumsammler“, eine bewegende Geschichte zweier Geschwister – persönlicher als je zuvor; von Joel Dicker: „Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert“, ein rasanter Kriminalfall und eine große Liebesgeschichte; von Jussi Adler-Olsen: „Erwartung“, ein neuer Fall für Carl Morck und das Sonderdezernat O. Für unsere

kleinen Leser empfehlen wir

„Das Beste überhaupt – Meerschweinchen zu sein“, ein Bilderbuch für 4-Jährige über eigene Talente und Begabungen und worauf es im Leben ankommt; „Hast du Angst? fragte die Maus“ von Rafik Schami, die Geschichte der kleinen Maus Mina, die noch gar nicht weiß, was Angst ist; ein neues Bilderbuch von der „Kuh Lieselotte“, die tatsächlich Schluckbeschwerden hat und krank ist. Diese Bücher und viele andere mehr sind bei uns nach wie vor kostenfrei auszuleihen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Herzlich willkommen zu den Öffnungszeiten:

Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	8.45 – 11.00 Uhr	Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr

Das neue „Gotteslob“ kann in der Bücherei bestellt werden. Außerdem haben wir eine separate Bestellliste in der Luciuskirche ausgelegt, in die Sie sich jederzeit eintragen können.

Für das Büchereiteam
Barbara Schmitz

Nachruf

Am 23. Oktober 2013 verstarb unser ehemaliger ehrenamtlichen Küster

Herr Bernhard Schneider

im Alter von 79 Jahren. Mehr als 15 Jahre hat er gewissenhaft und zuverlässig den Dienst der Küstervertretung versehen. Wir danken ihm herzlich, und möge Gott es ihm reichlich vergelten!

Abendmesse

Um auch Berufstätigen die Teilnahme an einem Werktagsgottesdienst zu ermöglichen, feiern wir beginnend mit der Adventszeit am Donnerstagabend um 19 Uhr eine Abendmesse in der Basilika. Dafür entfällt die hl. Messe am Donnerstagmorgen um 9 Uhr in der Basilika. In der Kapelle des Altenheims der Stiftung St. Ludgeri wird donnerstags um 10 Uhr eine hl. Messe gefeiert.

Dachschaten Basilika

Für kurze Zeit waren an der Basilika die Schutzgerüste abgebaut. Da immer noch nicht geklärt, wer für die Beseitigung der Schäden am Dach verantwortlich ist und die Kosten zur Beseitigung übernimmt, mussten die Gerüste wieder aufgebaut werden.

Aus der Kolpingsfamilie



Am Samstag, dem 28. September, besuchte eine Gruppe der Werdener Kolpingsfamilie bei strahlendem Sonnenschein die alte Bischofsstadt Osnabrück, die seit der Regierungszeit Kaiser Karls des Großen - ähnlich wie auch Werden - geistiger Mittelpunkt und Entwicklungsmotor der gesamten Region gewesen

ist. Ein geführter Rundgang durch die Altstadt rückte einige historische Gebäude in den Blickpunkt, und der Besuch des Friedenssaals im alten Rathaus machte deutlich, dass der Westfälische Frieden nicht nur in Münster geschlossen worden ist.

Anne Herrmann



Solidaritätessen für Partnerschaftsprojekt in Brasilien

Das Solidaritätessen der Kolpingsfamilie Werden am 27. Oktober erbrachte 970,- € Spenden. Der Erlös geht an das Partnerschaftsprojekt der Kolpingfamilien des Diözesanverbandes Essen in Piauí im Nordosten Brasiliens. Schwerpunkt der Förderung war in den vergangenen Jahren insbesondere die Integration von Jugendlichen in die Berufswelt. Die Unterstützung erfolgt über Praktika in ausgesuchten Unternehmen in Kolpingträgerschaft sowie schulische Weiterbildung in Abendkursen.

Offenes Singen

Auf Einladung des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik und der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde St. Ludgerus fand am 7. September ein Offenes Singen im Hof und im Foyer des Ludgeri-Altenheims statt. Im Wechsel mit Vorträgen von Propsteichor St. Ludgerus, Ludgerus-Singkreis und Chor des St. Ludgeri-Altenheims wurde gemeinsam gesungen.

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik und der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde St. Ludgerus Essen-Werden wird sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Info- und Verkaufsstand am Werdener Weihnachtsmarkt beteiligen. Wir freuen uns auf ihren Besuch!



So gelingt das “Zusammen Wachsen“



Beim diesjährigen Ökumenischen Gemeindefest im Juni zeigte sich einmal mehr, dass Ökumene Spaß machen kann. Dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern konnte ein kurzweiliges Fest auf die Beine gestellt werden. Ob beim Auf- und Abbau der Zelte, der Betreuung der Stände oder beim umfangreichen Bühnenprogramm – alle waren mit viel Engagement und Freude dabei. Der Erlös des Festes konnte sich am Ende sehen lassen: 2.800 Euro kamen für das Projekt `Straßenkinder` der Essener Bahnhofsmission zusammen.

Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, vor allem, die mit ihren Kuchen- Lebensmittel- und Getränkependen dafür gesorgt haben, dass die Unkosten so gering wie möglich gehalten werden konnten.

Susan Lota

Ruanda

Hilfe für Butare/Ruanda

Im Juni erhielten wir anlässlich eines Besuches von Frau Uttler - unserer Frau vor Ort - neueste Nachrichten aus Butare/Ruanda und ein großes DANKE-SCHÖN für die übersandten Spendengelder..

Nach wie vor sind die dortigen Verhältnisse sehr schwierig, die Not bei der Landbevölkerung groß. Von dem Erlös aus dem letzten jährigen Basar in Höhe von 2.000 € wurde unter anderem Schulkleidung für 40 Kinder in der Muogwa-Pfarrei angeschafft. Auch das Schulgeld konnte übernommen werden. Voraussetzung für den Besuch der Schule ist die entsprechende Schulkleidung. Der Schulbesuch bedeutet für all diese Kinder einen großen Schritt in eine bessere Zukunft.

Verpflichtend ist für die größeren Kinder die Mithilfe beim Hausbau, der schon seit Jahren durch uns unterstützt wird und ärmlichste Grashütten ersetzt. Hier finden Kinderfamilien und auch Familien mit vielen Kindern eine menschenwürdige Unterkunft.

Der Ruanda-Arbeitskreis freut sich über eine Spende von 3.000 € aus dem Erlös des PRINZEN-Konzertes



im letzten August in der Evangelischen Kirche Werden. Diese Summe wird erlauben, vielen anderen Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen und ihnen damit die Möglichkeit geben, der Armut zu entkommen und einen sozialen Aufstieg zu schaffen.

Die nächste gute Möglichkeit, zu dieser wichtigen Hilfe beizutragen war beim Adventsbasar am 26./27. November, der traditionsgemäß in der Stiftung St. Ludgeri Altenheim stattfand.

Spendenkonto:
 Ökumenischer Arbeitskreis Werden,
 Nationalbank AG, Konto 3 277 410,
 BLZ 360 200 30, Stichwort: Ruanda
 Anneliese Kuhlmann



löwen-apotheke

UTE KELLNER
 BRÜCKSTRASSE 30
 45239 ESSEN-WERDEN
 TEL 0201 / 49 33 23 • Fax 0201 / 49 35 58



- Kraftwerks- und Prozessleittechnik
- Netzleittechnik
- Wartentechnik
- Geräte für die Automatisierung

Helmut Mauell GmbH • Am Rosenhügel 1-7 • 42553 Velbert



Goldkommunion 2014

Seit 1988 wird in St. Ludgerus das Fest der Goldkommunion gefeiert. Es ist seitdem zur Tradition geworden, dass sich zum 50. Jahrestag der Erstkommunion die „Goldkommunikanten“ zur Feier der Eucharistie und zum Wiedersehen treffen.

Die Vorbereitung erfolgt traditionsgemäß aus dem Kreis der Goldkommunikanten. Wer diese Aufgabe übernehmen möchte oder aktuelle Adressen der ehemaligen Kommunionkinder kennt, melde sich telefo-

Folgende 45 Jungen und 45 Mädchen gingen am Weißen Sonntag 5. April 1964 zum „Tisch des Herrn“:

Jungen:

Detlef Abraham	Hans Georg Hellmann	Heinz – Walter Lukas	Jürgen Schmelter
Achim Albracht	Rudolf Hentze	Klaus Melchert	Joachim Schmitz
Hans Jürgen Bäumer	Wolfgang Herrmann	Peter Melchert	Achim Schröder
Rainer Boschert	Thomas Hoffmann	Bernd Meister	Wolfgang Schwardtmann
Adriano Chiaradia	Herbert Höltgen	Michael Morawitz	Hans –Joachim Trimborn
Bruce – Michael Dürfeld,	Detlef Horstmann	Christoph Neuhaus	Bernhard Tubaia
Wolfgang Elbers	Klaus Peter Kampmeier	Werner Ott	Norbert Ullrich
Andreas Fleischer	Harald Korten	Georg Stefan Püttmann	Ulrich Werntges
Klaus Fuchs	Lothar Kulbartsch	Klaus Hubert Rest	Winfried Wolf
Jürgen Gehrsitz	Walter Lemaitre	Klaus – Uwe Rocholz	
Peter Gehrsitz	?Dieter? – Jörg Leenders	Peter Schanze	
Manfred Heiderich	Klaus Löpertz	Thomas Schlipköther	

Mädchen:

Linda Albracht	Inge Hansen	Gabriele Leenders	Birgit Schulz
Monika Alferding	Beate Heiermann	Cornelia Lepper	Heidmarie Soedel
Ursula Angenend	Beate Hesterkamp	Ursula Lotz	Barbara Stappert
Barbara Blum	Reinhilde Hockmann	Monika Lücke	Angelika Trimborn
Angelika Bramkamp	Slavica Jabanovic	Renate Pilz	Brigitte Vatter
Barbara Bury	Gertrud Kanonenberg	Sybille Pracht	Maria Theresia Velten
Annegret Dannhöfer	Uta Kirchmann	Cornelia Morawitz	Marion Weber
Christel Dreesen	Waltraud Kirsch	Monika Rettig	Carmen Weiss
Helga Drost	Marita Koll	Ingrid Schermuly	Evelyn Weithardt
Gisela Fabig	Angelika Krumwiede	Vera Schlüter	
Angelika Forstbauer	Christel Krumwiede	Ute Schmitz	
Mechthild Greiwe	Angelika Langen	Gabriele Schoregge	



Geburtstage

herzliche Glückwünsche und Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünschen wir allen, die in nächster Zeit Geburtstag feiern, insbesondere im

Dezember

1. Anna Conzen 97 J
3. Hermann Tönnies 85 J
5. Johann Rose 80 J
6. Karl-Heinz Schlieper 75 J
11. Maria Peters 94 J
11. Renate Mühlenberg 75 J
13. Friedrich Gilgen 80 J
15. Doris Ader 75 J
16. Wolfgang Urlichs 80 J
17. Heribert Schmitz 80 J
18. Maria Luxen 85 J
19. Winfried Kaufhold 75 J
21. Alfred Weisbrich 91 J
21. Anneliese Köse 85 J
21. Heinz Kirchholtes 75 J
22. Marianne Oberlack 80 J
24. Felizitas Gräwingholt 90 J
24. Christa Esser 85 J
24. Christiana Fehrholz 75 J
28. Lieselotte Daniel 75 J
28. Wolfgang Kneip 75 J
29. Christel Burger 75 J
29. Schw. Gabriele 75 J
31. Käthe Scharpey 92 J
31. Dieter Preußner 75 J

Januar

1. Johannes Heuer 75 J
2. Maria Lühring 90 J
2. Anka Nestic 80 J
3. Pfarrer Horst Wuttke 92 J
3. Alfred Wolff 90 J
4. Ursula Pieper 92 J

8. Felix Tiemann 85 J
8. Ursula Laakmann 75 J
9. Luzia Leise 92 J
10. Agnes Stricker 75 J
11. Anneliese Jordan 75 J
13. Maria Staiger 90 J
13. Karl König 85 J
14. Werner Schneider 92 J
15. Helene Kier 92 J
17. Paula Holt 95 J
18. Winfried Weiss 80 J
19. Christine Lippold 97 J
19. Ingrid Middendorp 75 J
19. Felizitas Schnelle 75 J
21. Jörg Würges 75 J
25. Gertrud Lütke-Glanemann 85 J
26. Rosemarie Scheffler 75 J
26. Annemarie Winklareth 75 J
27. Annemarie Lepper 80 J
28. Margarete Hüsgen 75 J
30. Irmgard Goerke 85 J

Februar

1. Luise Korten 95 J
2. Dietrich Windhausen 75 J
3. Margarete Groll 90 J
3. Johann Nowaczyk 85 J
4. Schw. M. Gertrudis 92 J
4. Norbert Meuer 75 J
5. Rita Smola 80 J
5. Hermann Hermes 75 J
7. Elisabeth Bovermann 91 J
9. Friedhelm Schukat 75 J
10. Ursula Sahlmen 75 J

12. Luise Bolley 92 J
12. Josef Brockhagen 93 J
23. Irmgard Maurer 91 J
24. Renate Kuhlmann 75 J
24. Josefa Titzrath 92 J
25. Wilhelm Lindemann 91 J
26. Rita-Marta Namyslo 75 J
26. Johannes Natrop 80 J
28. Maria Luise Stark 80 J.

März


7. Martha Fuchsle 75 J
7. Margarete Konerding 80 J
8. Karl Elbers 85 J
9. Maria Hilgers 85 J
9. Alfred Knöpiges 75 J
11. Ruth Roelin 85 J
11. Lieselotte Peters 93 J
11. Josefa Schuy 90 J
14. Renate Grotkamp 75 J
16. Mechtild Breidenstein 75 J
19. Karl-Josef Poetz 80 J
19. Josef Ilting 75 J
20. Margot Röder 85 J
23. Maria Böß 75 J
23. Helmut Söchting 80 J
25. Klaus Requardt 75 J
25. Dr. Volkmar Goymann 75 J
26. Klara Wortberg 85 J
28. Josef Siepmann 75 J
30. Ursula Gräf 75 J
30. Margarete Reling 95 J
30. Hermine Küch 75 J
31. Marianne Ocklenburg 80 J
31. Maria Ott 90 J

**Familiennachrichten****Juni – Oktober 2013****Das Sakrament der Taufe empfangen**

Hanna Jasmin Fuchs
Jonathan Simon Borbe
Frances Cathrin Grotkamp
Karl Jörißen
Tiara Conforti
Guilia Tiziana Nowak
Felix Nuri Scheidgen
Viktoria Skiba
Jens Frütel
Lars Nowak
Sarah Carolina Theresia Delarue

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Stepan Kliem – Annekatriin Carski
Thorsten Landwehr – Britta Wöstefeld
Tobias Krauel – Kerstin Abts
Markus Witte – Patricia Kossakowsky
Stephan Ebert – Phoebe Rosenkranz
Marco Kaffka – Bettina Lux
Thomas Kesper – Ilona Bisping
Sven Knipping – Nina Vosbeck

In die Ewigkeit gingen heim

Gisela Brechmann geb. Maus
Ingeborg Maria Irene Kollenberg geb. Krelke
Altfried Gramm
Maria Bietau geb. Köster
Franz Josef Ernst Ludger Grotkamp
Paul – Wilhelm Klemens Fütth
Walter Albert Imberg
Maria Theresia Schmitz geb. Leimkleff
Wolfgang Klos
Gertrud Maria Ludgera Eickenscheidt
geb. Feugmann
Josef Heinrich Speier
Erwin Karl Strötgen
Anna Maria Gertrud Bramkamp geb. Rosenkranz
Johanna Anna Christine Schümmer geb. Truyen
Maria Theresia Fischer geb. Gervers
Margarete Josefina Scheidt geb. Dötsch
Joachim Johannes Lanken
Anton Josef Wienhusen
Bettina Sylvia Preußner geb. Bluhm
Robert Josef Henning
Bernhard Josef Schneider

***Guter Gott, lass unsere Toten
leben in Deinem Frieden***

Bitte beachten Sie: Wir veröffentlichen regelmäßig Familiennachrichten und runde Geburtstage (75, 80, 85, 90 Jahre oder älter). Wer das für sich nicht möchte, melde sich bitte rechtzeitig vor dem **Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2014** im Pfarrbüro ☎ 49 005-0, damit die Veröffentlichung unterbleibt. Andernfalls gehen wir davon aus, dass die Betroffenen der Veröffentlichung zustimmen.

Termine

Terminübersicht unserer Gemeinde

(Stand 11. Oktober, evtl. Änderungen siehe aktuelle Gemeindenachrichten und Internetseiten)

Dezember

So	8.	17.00 Uhr		Ökumenisches Adventssingen
		19.00 Uhr	KKV	Patronatsmesse in St. Kamillus anschl. gemütliches Beisammensein.
Mo	9.	15.00 Uhr	kfd-g	Adventfeier
Di	10.	15.00 Uhr	kfd-p	Wandern
Mi	11.	17.00 Uhr		Vorbereitungstreffen Sternsinger im Jugendheim
Fr	13.	15.00 Uhr	KDFB	Tagesausflug nach Telgte RELIGIO – Museum für religiöse Kultur
Mo	30.	11.00 Uhr		Vorbereitungstreffen Sternsinger im Jugendheim

Januar

Do	2.	9.15 Uhr		Aussendungsfeier Sternsinger zum Start der Sternsingeraktion
Fr	3.			Sternsingeraktion
Sa	4.			Sternsingeraktion
		18.30 Uhr		Familienmesse zum Ende der Sternsingeraktion
So	12.	9.30 Uhr		Heilige Messe anschl. Sternsingeraktion in Werden-Hamm
Mo	13.	15.00 Uhr	kfd-g	Wortgottesdienst, Kaffeetrinken, „Ägypten“ Ref. Hr. Tochtrop
Mi	15.	15.30 Uhr	KDFB	„Frauenleben im Hinduismus und Buddhismus“
Di	21.	15.00 Uhr	kfd-p	Wandern

Februar

Mi	12.	15.30 Uhr	KDFB	Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht, Ref.: RA Gdaniec
Do	13.	16.30 Uhr	KKV	„Gottes Angebot der Versöhnung: Warum noch zur Beichte gehen“
Di	18.	15.00 Uhr	kfd-p	Wandern
Mo	24.	15.11 Uhr	kfd-p	Karneval der Frauen

März

Fr	7.	17.00 Uhr		Weltgebetstag
Mo	10.	15.00 Uhr	kfd-g	Mitgliederversammlung
Mi	11.	10.00 Uhr	KDFB	Der Liebe Gott und der Tod – geht das? Einkehrtag
Mi	12.	14.30 Uhr	kfd-p	Radfahren
Di	18.	15.00 Uhr	kfd-p	Wandern

KDFB= Katholischer Deutscher Frauenbund, **kfd-g**= Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Gemeinde, **kfd-p**= Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Pfarrverband, **KKV**= Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung,

**Wichtige Gemeinde-Adressen auf einen Blick**

Pfarrbüro, Brückstraße 77, st.ludgerus.essen-werden@bistum-essen.de, Fax 49 00 526	49 00 50
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 11.00 h, Montag – Dienstag 15.00 – 16.30 h, Donnerstag 15.00 – 18.00 h	
Propst Jürgen Schmidt, Brückstraße 77, juergen.schmidt@bistum-essen.de	49 00 525
Kaplan André Uellenberg, Brückstraße 83, uellenberg@st.ludgerus-werden.de	49 00 530
Diakon Frank Kühbacher, Brückstraße 77, kuehbacher@st.ludgerus-werden.de	49 00 50
Gemeindereferentin Cornelia Nagel, Brückstraße 79, cornelia.nagel@bistum-essen.de.....	49 00 50
Krankenhauseelsorge Pater Weber, Diakon Kühbacher.....	8408 -1306
Seelsorgliche Rufbereitschaft der Priester der Pfarrei	8408 – 0
Pfarrer i. R. Norbert Essink, Propsteistraße 11-13.....	74 73 63 21
Pfarrer i. R. Bernward Kraume, Kaarmannweg 20	40 75 33
Propst em. Pastor i.b. D. Johannes Kronenberg, Heckstraße 31, kronenberg@st.ludgerus-werden.de....	80 05 830 2
Prälat Heribert Stavinsky, Ludscheidtstraße 4, stavinsky@st.ludgerus-werden.de	40 14 80
Propst em. Heinz Walter, Brückstraße 87	84 97 18 30
Pfarrer i. R. Horst Wuttke, Haus Fuhr 17	49 68 03
Verwaltungsleiter: Martin Rydzeck, Brückstraße 77, martin.rydzeck@bistum-essen.de	49 00 522
Kantor: Andreas Kempin, Heidhauser Straße 66, kempin@st.ludgerus-werden.de	61 24 35 5
Küster Ludgerusbasilika: Adam Fitza, Brückstraße 85, fitza@st.ludgerus-werden.de	49 00 531
Küsterin Luciuskirche: Stefanie Hoppermann, Brückstraße 48, hoppermann@st.ludgerus-werden.de....	49 20 59
Kirchenvorstand: Dr. Michael Weyand, kirchenvorstand@st-ludgerus.net	71 09 296
Gemeinderat: Alfons Ströter, Bellenbergsteig 73, gr@st.ludgerus-werden.de.....	49 34 13
Telefonseelsorge	0800 111 0 222
Raumreservierung: Anne Herrmann, raumreservierung@st.ludgerus-werden.de	45 04 89 22
Kindergärten - Lummerland, Birgit Müller, Forstmannstraße 23.....	49 29 48
- Rummelpott, Barbara Then, Mintropstraße 21.....	49 18 10
Jugendheim, Brückstraße 79.....	49 00 528
Schatzkammer: Andrea Wegener, Brückstraße 54, schatzkammer@st.ludgerus-werden.de	49 18 01
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 10-12 und 15-17 Uhr	
Katholische Öffentliche Bücherei Luziusstr. 6 , neben der Luciuskirche,	49 13 67
Öffnungszeiten: So. 10.00 - 12.00 , Di.15.00 - 17.00 , Mi. 8.45 - 11.00 , Do.15.00 - 17.00 Uhr	
Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung, Urbachstraße 55.....	40 19 23
Caritas: Annette Maas erreichbar über das Pfarrbüro	49 00 50
Luciusdorf: Martin Rydzeck, Brückstraße 77	49 00 50
Sozialstation: Sabrina Meyer, Propsteistraße 10	61 70 230
Kath. Pflegehilfe Essen e.V.: Nicole Knieeisen- Rautenberg, Heckstraße 68	84 96 435
Katholische Krankenhaus Hilfe : Marie Luise Ohm 49 39 29, Irmgard Leibold	49 39 66
Hospizarbeit in Werden "Christliches Hospiz", Dudenstraße 14	320350 - 0
Ambulante Hospizgruppe	32 03 50 24
Stiftung St. Ludgeri Altenheim, Brückstraße 87 - 89	84 97 00

Regelmäßige Gottesdienste in unserer Gemeinde

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Basilika St. Ludgerus	18.30 VAM	9.00 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe	19.00 Uhr Abendmesse	9.00 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe
	9:00 Uhr lateinisches Choralamt						
	11:30 Uhr Hl. Messe		17.00h Ök. Vesper				
Luciuskirche	10.15 Uhr Familienmesse				18.00 Uhr Euch. Anbetung		
Zur schmerzhaften Mutter Maria	9.30 Uhr Hl. Messe			15.00 Uhr Hl. Messe (alle zwei Wochen)	18.30 Uhr Hl. Messe		
Jugendbildungs stätte St. Altfrid	11.30 Uhr Hl. Messe		8.00 Uhr Hl. Messe		19.00 Uhr meditative Abendmesse		
Kardinal- Hengsbach- Haus	8.30 Uhr Hl. Messe				am 1. Freitag im Monat	17.00 Uhr Euch. Anbetung	
						18.00 Uhr Hl. Messe	
Krankenhaus St. Josef	16.00 Uhr VAM		18.30 Uhr Abendmesse wechselnd	wöchentlich wechselnd kath. / evgl. Krankenhauskapelle			
Altenheim der Stiftung St. Ludgeri	10.00 Uhr Hl. Messe				10.00 Uhr Hl. Messe		
Mutterhaus Schuir	7.30 Uhr Hl. Messe						

Aktuelle Änderungen, insbesondere während der Schulferien, entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Gemeindenachrichten